

Das Exzellenzcluster ctd.qmat – Complexity, Topology and Dynamics in Quantum Matter (Komplexität, Topologie und Dynamik in Quantenmaterialien) (www.ctdqmat.de) der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der Technischen Universität Dresden erforscht und entwickelt neuartige Quantenmaterialien mit maßgeschneiderten Eigenschaften. Etwa 300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus mehr als 30 Ländern entwerfen an der Schnittstelle von Physik, Chemie und Materialwissenschaften die Grundlagen für die Technologien der Zukunft. 2026 ist das Cluster in die 2. Förderperiode der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder gestartet – mit erweitertem Fokus auf die Dynamik von Quantenprozessen.

Die Technische Universität Dresden (TUD) begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Physik, Institut für Theoretische Physik**, ist in der **Nachwuchsforschungsgruppe „Quantum Critical Matter“** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Doktorandin bzw. Doktorand / Postdoc (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für drei Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (als Doktorandin bzw. Doktorand) bzw. für 2 Jahre in Vollzeit (als PostDoc), zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion/Habilitation).

Aufgaben: In der Nachwuchsforschungsgruppe „Quantum Critical Matter“ werden neuartige Phasen und Phasenübergänge in Quantenvielteilchensystemen untersucht. Die Gruppe ist Teil des Würzburg-Dresdner Exzellenzclusters „Complexity, Topology and Dynamics in Quantum Matter“ und des Sonderforschungsbereichs 1143 „Correlated Magnetism: From Frustration to Topology“. Mögliche Aufgabengebiete der ausgeschriebenen Stelle umfassen die Erforschung neuartiger Quantenphasen in korrelierten Elektronensystemen und frustrierten Quantenmagneten, mittels numerischer oder analytischer Vielteilchentechniken.

Voraussetzungen:

- sehr guter wiss. Hochschulabschluss im Fach Physik oder einer verwandten Fachrichtung
- Interesse an Problemstellungen der theoretischen Festkörperphysik
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit experimentellen und numerischen Arbeitsgruppen

Weitere Informationen zur Nachwuchsforschungsgruppe finden Sie unter <https://tu-dresden.de/physik/qcm>. Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Dr. Lukas Janssen per Tel. +49 351 46336111 oder per E-Mail an lukas.janssen@tu-dresden.de wenden.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **30.04.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an lukas.janssen@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Nachwuchsforschungsgruppe „Quantum Critical Matter“, Herrn Dr. Lukas Janssen, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.



Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt:
<https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.